

Printplus AKADEMIE + Graphische Betriebsmanager mit Zertifikat

Die Absolventen der Graphischen in Wien mit Schwerpunkt Druck- und Medientechnik gehen nach erfolgreichem Abschluss in die verschiedensten Unternehmen der Medienbranche. Praktika sind fester Bestandteil der Ausbildung. Diese «begleitenden» Massnahmen erhöhen die Chancen nach der Ausbildung einen interessanten Job zu bekommen zusätzlich. Für die Abschlussklasse wurde nun erstmals ein neues Angebot entwickelt. Der Betriebsmanager mit Zertifikat.



Maximilian Spies beim Workshop in Wien

Was erwarten Unternehmen von Absolventen der graphischen? Welche Ausbildungsinhalte der fünf Jahre sind von besonderer Bedeutung? Diese Fragen treiben die Schüler um und sie wünschen sich eine

Bestätigung auf dem richtigen Weg zu sein. Die Printplus AG ist seit über 30 Jahren Partner der Medienindustrie und weiss sehr gut was Unternehmen von jungen Kräften erwarten. So wurde in Abstimmung

zwischen der graphischen und der Printplus AG ein zweitägiger Kurs entwickelt, der die wesentlichen Themen aufgreift und von unternehmerischer Seite beleuchtet.

Grundlagen für den Evaluierungsprozess eines MIS/ERP-System kennen

Die Teilnehmer sollten nach dem Kurs die Grundlagen, die im Evaluierungsprozess für ein MIS/ERP-System entscheidend sind, kennen. Sie sollten Kenntnisse zu Verbesserung der Abläufe im Auftragsmanagement in einem modernen Medienunternehmens mitbringen. Sie müssten die Werkzeuge eines betriebswirtschaftlichen Führungsinstruments kennen und in der Lage sein die Anwendungen zu beurteilen.

Kursleiter Maximilian Spies von der Printplus AKADEMIE war erfreut, mit welchen Kenntnissen die Schüler der 5. Klasse bereits ausgestattet waren. «Die intelligenten Fragen und die Aufgeschlossenheit der Schüler hat mich tatsächlich überrascht», resümiert Maximilian Spies und fügt hinzu, «mit den abgegebenen Hausarbeiten dokumentierten die Schüler, dass sie eigene Fragestellungen entwickeln, ein Thema selbständig behandeln, eigene Positionen formulieren und einen sachlichen Zusammenhang strukturiert darzustellen können.» Alle Teilnehmer des ersten Kurses haben das Zertifikat erhalten.

Der Vorteil für die Unternehmer, die gut ausgebildete und mit zusätzlichen Qualifikationen ausgestattete Mitarbeiter gerne einstellen, zeigt sich in der Praxis durch kürzere Einarbeitungszeiten in die Unternehmensprozesse. Die Einsetzbarkeit der neuen Mitarbeiter und somit auch die Flexibilität des Unternehmens steigen, da die Mitarbeiter durch die Ausbildung für verschiedene Aufgaben qualifiziert sind.

Im Rahmen des europäischen Studentenaustausch-Programms „Erasmus“

Lehrlingsaustausch Mecklenburg Vorpommern – Wien

Fast schon zur Tradition geworden ist der Lehrlingsaustausch im Rahmen des europäischen Programms „Erasmus“. Seit mittlerweile vier Jahren kommen Lehrlinge des graphischen Gewerbes aus Norddeutschland für ein Praktikum nach Österreich.

Anlaufstelle ist in Österreich die Wiener Berufsschule für Chemie, gestaltende und grafische Berufe, heuer erstmalig unter der Leitung von Direktor Johann Amer. Gabriele „Petsy“ Paganotta, Inhaberin einer Werbeagentur und Lehrerin an der Schule im Bereich Medientechnik und Mediendesign gab den Lehrlingen die Möglichkeit drei Tage am praktischen Unterricht teilzunehmen. Harald Sexl vermittelte die Gäste an Druckereien in Wien und organisierte einen Betriebsbesuch in die Steiermark. Sexl für das Erasmus-Team: „Wir bedanken wir uns

recht herzlich bei den Firmen Donau Forum Druck, Rema – Print – Littera, Druckservice Bernsteiner und Druckerei Platinium! Ohne die Unterstützung dieser Betriebe wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!“

Und das meint ein Lehrling zum Austauschprojekt

Vom 16. Oktober bis 4. November hatten drei Schülerinnen der Beruflichen Schule Waren (Müritz) die Chance an einem Austauschprojekt teilzunehmen und somit ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Die



Besuch bei Platinium in Graz